

Bundesland

Vorarlberg

Kurztitel

Jagdverordnung

Kundmachungsorgan

LGBL.Nr. 24/1995 zuletzt geändert durch LGBL.Nr. 19/2002

Typ

V

§/Artikel/Anlage

§ 27

Inkrafttretensdatum

19.04.2002

Außerkrafttretensdatum

28.02.2005

Index

72 Jagd und Fischerei

Text

§ 27*)

Zeitweise Schonung

(1) Während der nachstehend angeführten Zeiträume, Anfangs- und Endtage eingeschlossen, dürfen bejagt werden:

a) Hirsche der Klasse I und IIb	16.8. – 15.11.
Hirsche der Klasse III	16.8. – 30.11.
Schmaltiere, nichtführende Tiere und Schmalspießer	1.6. – 31.12.
führende Tiere und Kälber	1.7. – 31.12.
mehrfährige Rehböcke	1.6. – 15.10.
Schmalgeißen, Bockjährlinge und nichtführende Rehgeißen	1.5. – 31.12.
führende Rehgeißen und Kitze	16.8. – 31.12.
Gamsböcke, Gamsgeißen und Gamsskitze	1.8. – 31.12.
Steinböcke, Steingeißen und Steinkitze	1.8. – 15.12.
b) Murmeltiere	1.9. – 30.9.
Feldhasen, Schneehasen	1.10. – 15.1.
Dachse	1.9. – 31.12.
Füchse	1.7. – 28. bzw. 29.2.
Haus oder Steinmarder	1.9. – 28. bzw. 29.2.
c) Birkhahnen	11.5. – 31.5.
Schneehühner	1.10. – 31.12.

Fasane	1.9. – 31.12.
Ringel und Türkentauben	1.8. – 31.12.
Waldschnepfen	11.3. – 20.4.
Eichelhäher, Elstern und Rabenkrähen	1.6. – 31.3.
Stock-, Krick-, Tafel- und Reiherenten sowie Blässhühner	1.9. – 31.1.
Lachmöwen	1.9. – 31.12.

(2) Soweit in Verordnungen über Naturschutzgebiete Einschränkungen der Ausübung der Jagd verfügt werden, bleiben diese von den Bestimmungen des Abs. 1 unberührt.

(3) In den Randzonen (§ 35 Abs. 1 und 2 des Jagdgesetzes) gelten für die nachstehend angeführten Rotwildklassen abweichend vom Abs. 1 folgende Schusszeiten:

- | | |
|--|---------------|
| a) Tiere und Kälber | 16.6. – 15.1. |
| b) Schmaltiere und Schmalspießer | 16.5. – 15.1. |
| c) Hirsche der Klassen I und IIb können für den gesamten Randzonenbereich einer Wildregion oder mehrerer benachbarter Wildregionen desselben Rotwildraumes im Zeitraum vom 16.8. bis zum 30.11. zum Abschuss freigegeben werden (Regionshirsche). Dabei darf höchstens ein Hirsch pro 4.000 ha Randzonenfläche und Jahr als Höchstabschuss festgelegt werden. Ist die Randzonenfläche in einer Wildregion kleiner als 4.000 ha, so sind die einzelnen Abschüsse bis zum Erreichen des vorhin genannten Höchstabschusses jährlich aussetzend festzulegen. | |

*) Fassung LGBl.Nr. 19/2002

Im RIS seit

11.03.2020

Zuletzt aktualisiert am

11.03.2020

Gesetzesnummer

20000568

Dokumentnummer

LVB40039987